

02 Mai 2023 -08:10

Belgien kündigt das Ende des Phishings an

Das Zentrum für Cybersicherheit Belgien (ZCB) und die Cyber Security Coalition starten heute *Unbesorgt surfen*, eine Reihe einfacher, für jedermann zugänglicher Online-Schulungen zum Thema Cybersicherheit. Im ersten Teil *Pass auf, wo du hingehst!* lernen Sie, gefälschte Nachrichten zu erkennen, die wir per E-Mail oder auf unser Smartphone erhalten. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, wird auch der Bankensektor diese Serie massiv verbreiten. Wenn jeder lernt, betrügerische Nachrichten zu erkennen, könnte Belgien effektiv das Ende des Phishings einläuten.

Der Diebstahl von Bankcodes, Passwörtern oder vertraulichen Informationen ist eine Geißel, die uns alle betrifft. Im Laufe der Jahre hat sich dies sogar zu einem echten gesellschaftlichen Problem entwickelt. Obwohl immer mehr Bürger wissen, dass sie vorsichtig sein müssen, wenn sie eine Nachricht mit einem Link erhalten (im Jahr 2022 wurden sechs Millionen betrügerische Nachrichten auf verdacht@safeonweb.be gemeldet), tappen manche immer noch in die Falle der Betrüger.

|| Wir sind alle für unsere Online-Sicherheit verantwortlich. Das heißt aber nicht, dass jeder weiß, wie er sich schützen kann. Mit *Unbesorgt surfen* wollen wir allen Belgiern Mittel an die Hand geben, um sich vor Betrügern und Cyberkriminellen zu schützen. *Pass auf, wo du hingehst!*, der erste Teil der Serie, hilft dem Internetnutzer, zwischen einer legitimen und einer betrügerischen Nachricht zu unterscheiden. Das ist, wie wenn man auf dem Bahnsteig steht. Bevor Sie in den Zug steigen, prüfen Sie seinen Zielort. Wenn Sie wissen, wohin der Zug fährt, können Sie unangenehme

||
Überraschungen vermeiden.

Miguel De Bruycker
Generaldirektor des CCB

Obwohl Phishing die Bürger in ihrem Privatleben betrifft, ist es auch eine der größten Gefahren für die belgische Wirtschaft.

„ Mehr als 90 % der Cyberattacken auf belgische Unternehmen beginnen mit einer Phishing-E-Mail. Pass auf, wo du hingehst! kann auch von Berufsverbänden genutzt werden, um ihre Arbeitnehmer für das nach wie vor größte Cyber-Sicherheitsrisiko zu sensibilisieren: Phishing.“

Jan De Blauwe
Präsident der Cyber Security Coalition

Pass auf, wohin du gehst! ist der erste Teil der Serie *Surfen ohne Sorgen*. Die folgenden Abschnitte behandeln Online-Betrug, Schutz von Online-Konten, Schutz von Online-Daten usw.

Die Serie ist ab heute unter www.safeonweb.be abrufbar.

Hier geht's zu <https://surfenohnerisiko.safeonweb.be/de>

Über das Zentrum für Cybersicherheit Belgien (ZCB)

Das Zentrum für Cybersicherheit Belgien (ZCB) ist die nationale Behörde für Cybersicherheit in Belgien. Das ZCB beaufsichtigt, koordiniert und überwacht die Ausführung der belgischen Cybersicherheitsstrategie. Ein optimaler Informationsaustausch ermöglicht es Unternehmen, Behörden, wesentlichen Dienstleistern und der breiten Öffentlichkeit, sich angemessen zu schützen.
www.ccb.belgium.be

Über die Cyber Security Coalition

Die Cyber Security Coalition hat den Auftrag, die belgische Cybersicherheit durch den Aufbau eines starken Cybersicherheits-Ökosystems auf nationaler Ebene resistenter zu machen. Dabei sollen die Fähigkeiten und die Expertise von Wissenschaft, Wirtschaft und Regierung in einer vertrauensbasierten

Plattform zusammengeführt werden, die sich auf die Förderung des Informationsaustauschs, die operative Zusammenarbeit, die Abgabe von Empfehlungen für effizientere Strategien und Richtlinien und schließlich die Durchführung gemeinsamer Sensibilisierungskampagnen für Bürger und Unternehmen konzentriert. Mehr als 1.200 Vertreter unserer 160 Mitgliedsorganisationen beteiligen sich an unseren Aktivitäten und tragen zu unserer Aufgabe bei.

Zentrum für Cybersecurity Belgien
Rue de la Loi 18
1000 Brüssel
Belgien
<http://www.ccb.belgium.be>

Katrien Eggers
Sprecherin(NL/FR/E)
+32 485 76 53 36
katrien.eggers@ccb.belgium.be

Michele Rignanese (en congé jusqu'au
2/5/2023)
Sprecher(NL/FR/E)
+32 (0)477 38 87 50
michele.rignanese@ccb.belgium.be